

Wichtige Informationen.

Veranstaltungsort ist Düsseldorf.

Hotel MutterHaus Düsseldorf GmbH

Geschwister-Aufricht-Straße 1
(ehem. Alte Landstraße 179)
40489 Düsseldorf

Herausgeber

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen
Fürstenwall 25
40219 Düsseldorf
info@mags.nrw.de
www.mags.nrw

Bildnachweis

Titelgrafik: © Mediacompany - Agentur für Kommunikation GmbH;
Foto Innen Mitte: © jana7731 / Fotolia.com

Die Publikation ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung,
die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist,
bedarf der vorherigen Zustimmung des Herausgebers.

Düsseldorf, Oktober 2017



Veranstaltung.
Der neue Mutterschutz -
6. November 2017.

Am 01.01.2018 tritt das neue Mutterschutzgesetz in Kraft.

Ziel der Reform des Mutterschutzrechts ist es, neuere medizinische Erkenntnisse umzusetzen und aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen zu berücksichtigen. Dabei soll weiterhin eine verantwortungsvolle Abwägung zwischen dem Schutz der Gesundheit der Frau und ihres Kindes während der Schwangerschaft, nach der Entbindung und in der Stillzeit einerseits und der Ermöglichung der Fortsetzung der Beschäftigung der Frau andererseits getroffen werden.

Die Veranstaltung „Der neue Mutterschutz“ möchte in das neue Mutterschutzrecht einführen. Dabei gilt es, den erweiterten Schutzbereich des Mutterschutzgesetzes am Beispiel der Studentinnen zu beleuchten, die Anforderungen an die Gefährdungsbeurteilung nach dem neuen Mutterschutzgesetz vorzustellen und den neu eingeführten Begriff der „unverantwortbaren Gefährdung“ anhand der verschiedenen Gefährdungsfaktoren arbeitsmedizinisch zu konkretisieren.

Ziel der Veranstaltung ist es, allen Akteurinnen und Akteuren rund um den Mutterschutz ein Forum zu bieten, sich den Neuregelungen zum Mutterschutz zu nähern, Fragestellungen zur Umsetzung zu präzisieren und darüber in einen Dialog zu treten.



10:00 Uhr Get-together

**10:30 Uhr
Begrüßung**

Dr. Edmund Heller, Staatssekretär Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales (MAGS)

**10:40 Uhr
Einführung**

Maria Mattioli, MAGS

**10:50 Uhr
„Einführung zum neuen Mutterschutzgesetz.“**

Dr. Ulrich Stockter, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

**11:30 Uhr
„Schwanger im Studium - Die Umsetzung des neuen Mutterschutzgesetzes an Hochschulen.“**

Dr. Roland Kischkel, Sprecher der Kanzlerinnen und Kanzler der Universitäten des Landes Nordrhein-Westfalen, Kanzler der Bergischen Universität Wuppertal
Dr. Anja Vervoorts, Sprecherin der Landeskonferenz der Gleichstellungsbeauftragten der Hochschulen und Universitätsklinik des Landes Nordrhein-Westfalen, (LaKof NRW), Zentrale Gleichstellungsbeauftragte der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

12:00 Uhr Mittagsimbiss

13:00 Uhr

„Die Gefährdungsbeurteilung nach dem Arbeitsschutzgesetz - Alles beim Alten?“

Susanne Arndt-Zygar, MAGS

„Die Gefährdungsbeurteilung nach dem neuen Mutterschutzgesetz - Was ist wirklich neu?“
Mathias Knust, Bezirksregierung Arnsberg

13:30 Uhr

„Unverantwortbare Gefährdungen - Was ist das?“

- Biologische und physikalische Gefährdungen

Dr. med. Marija Tot, LIA.nrw

- Chemische Gefährdungen

Eva Krause, LIA.nrw

14:00 Uhr „Mutterschutz aus betriebsärztlicher Sicht.“

Dr. med. Wolfgang Panter, Präsident des Verbandes deutscher Betriebs- und Werksärzte e. V.

14:30 Uhr Kaffeepause

15:00 Uhr

„Der neue Mutterschutz - was jetzt wichtig ist.“
Dialog mit Akteurinnen und Akteuren des Mutterschutzes

Christine Kreißl, Studentin und Mutter,
Dr. med. Thomas Bärtling, Landesvorsitzender Landesverband Nordrhein, Berufsverband der Frauenärzte e. V.,

Prof. Dr. Bernd Schiefer, Geschäftsführer unternehmer nrw,

Stefanie Baranski-Müller, Abteilungsleiterin „Frauen, Familien- und Gleichstellungspolitik“, DGB NRW

15:50 Uhr Schlusswort

16:00 Uhr Ende der Veranstaltung